

# **IKW-Mittelstands-Workshop 2007**

27. März 2007 in Bad Homburg v.d.H.

---

## ***Programm***

- 09.30 Uhr**                    **Begrüßung und Einleitung:**  
**Heiner Beckmann**, delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG  
Vorsitzender des IKW-Mittelstandsausschusses
- 1. Themenkomplex:**
- 09.40 – 12.30 Uhr**        **Basel II** – Auswirkungen auf die Firmenbeurteilung im Mittelstand –  
Vorstellung von Ratingsystemen durch verschiedene Banken
- Reinhard Erckens**, Commerzbank AG, Frankfurt
- Annett Wappler**, S Rating und Risikosysteme GmbH, Berlin  
(Rating-Verfahren der Sparkassen-Finanzgruppe)
- 12.30 – 14.00 Uhr**        **Mittagspause**
- 2. Themenkomplex:**
- Private Equity und Mittelstand:** Wie kann man sich vor „feindli-  
chen“ Übernahmen schützen?
- 14.00 – 14.20 Uhr**        **Praktische Erfahrungen eines Mittelständlers mit dem Angriff**  
**durch Private Equity**  
**Heiner Beckmann**, delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG
- 14.20 – 15.00 Uhr**        **Private Equity: Wie kann ich mich durch Verträge vor einem An-**  
**griff auf meine Partner/Distributeure und Lieferanten schützen,**  
**um Umsatzverlust zu verhindern?**  
**Dr. Ulf Heil**, Schiedermaier Rechtsanwälte, Frankfurt
- 15.00 – 15.30 Uhr**        **„Heuschrecken“ – Ist Private Equity zerstörerisch oder treiben**  
**unterschiedliche „Wertvorstellungen“ den Ruf? – Der Versuch**  
**einer Erklärung**  
**Karl-Michael Krüger**, Platinum Partners GmbH, Bad Homburg v.d.H.
- 15.30 – 16.00 Uhr**        **Diskussion**
- 16.00 Uhr**                    **Ende des Workshops**

Wie alle IKW-Mittelstandsveranstaltungen lebt auch dieser PRAXIS-WORKSHOP wieder von der aktiven Teilnahme. Daher wird zu einem späteren Zeitpunkt beim IKW keine Dokumentation über diesen PRAXIS-WORKSHOP verfügbar sein. Dies gilt auch für die auf der Veranstaltung an die Teilnehmer verteilten Unterlagen.

IKW  
Referat WIRTSCHAFT  
Karlstraße 21

60329 Frankfurt am Main

Fax (0 69) 23 76 31

**IKW – Mittelstands-Workshop**  
**27. März 2007**  
Bad Homburg v.d.H.

Vor-/Namen der/des Teilnehmer/s .....

.....

Firma: .....

Ich/wir nehme/n mit < > Person/en

am 27.3.2007 an der Tagung teil < >

nicht teil < >

am 27.3.2007 am Mittagessen teil < >

nicht teil < >

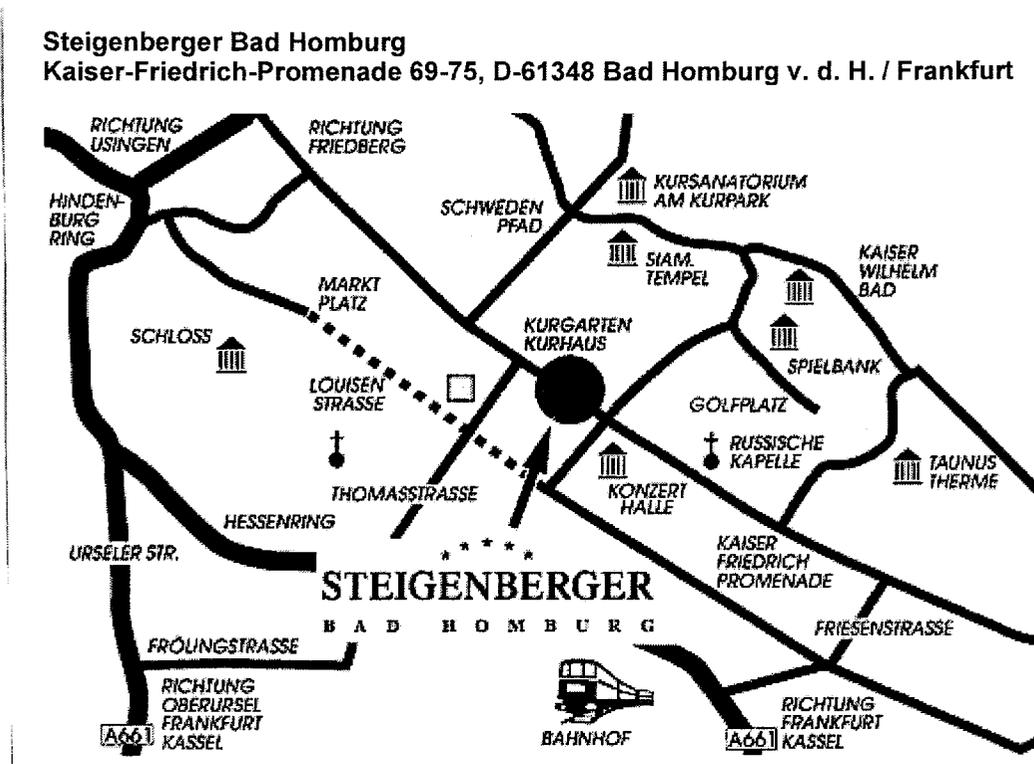
VORABEND (26.3.2007):  
19.00 Uhr am Abendessen teil < >

nicht teil < >

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

## Lageplan Hotel Steigenberger Bad Homburg:



### Mit dem Auto:

A 5, Abfahrt Bad Homburger Kreuz, Richtung Bad Homburg-Stadtmitte, auf dem Hessenring geradeaus, an der 2. Ampel rechts abbiegen, geradeaus bis zum Kurpark, am Ende der Straße links abbiegen, nach ca. 50 m sehen Sie auf der linken Seite das Steigenberger Bad Homburg.

### Mit der Bahn

Mit dem ICE/IC bis Frankfurt Hbf. Von hier nehmen Sie die S 5 Richtung Friedrichsdorf/Bad Homburg. Vom Bahnhof Bad Homburg sind es nur ca. 900 m zum Hotel. Von dort zu Fuß oder mit dem Bus: Linie 6, Haltestelle: Kisseleff Straße.

### Mit dem Flugzeug

Der Rhein-Main Flughafen (Frankfurt) liegt 25 km von Bad Homburg entfernt. Bei Anreise per Flugzeug empfehlen wir entweder mit dem Taxi oder mit der S 8 oder S 9 (beide in Richtung Hanau) vom Flughafen zum Frankfurter Hauptbahnhof zu fahren. Dort umsteigen in die S 5 Richtung Friedrichsdorf.